



DE

Umrüstanleitung auf
Erdgas E, H (G20), Erdgas LL (G25),
Erdgas K (G25.3) und Flüssiggas P (G31)

GASBRENNWERTKESSEL MGK-2-170/210/250/300

Umrüstsatz Art.-Nr. 86 16 702
für MGK-2-170

Umrüstsatz Art.-Nr. 86 16 703
für MGK-2-210

Umrüstsatz Art.-Nr. 86 16 704
für MGK-2-250

Umrüstsatz Art.-Nr. 86 16 705
für MGK-2-300

Deutsch | Änderungen vorbehalten!

1	Lieferumfang.....	3
1.1	Lieferumfang	3
2	Sicherheit und Vorschriften.....	4
3	Recycling und Entsorgung.....	6
4	Umstellung von Erdgas E, H, LL, K (G20, G25, G25.3) auf Flüssiggas P (G31).....	7
4.1	Verkleidung demontieren	7
4.2	CO ₂ Voreinstellung	8
4.3	Parameterstecker wechseln.....	8
4.4	CO ₂ -Werte überprüfen und gegebenenfalls einstellen.....	11
5	Umstellung von Flüssiggas P (G31) auf Erdgas E, H, LL, K (G20, G25, G25.3).....	12
5.1	Verkleidung demontieren	12
5.2	CO ₂ Voreinstellung	13
5.3	Parameterstecker wechseln.....	13
5.4	CO ₂ -Werte überprüfen und gegebenenfalls einstellen.....	16

Hinweis

Lesen Sie bitte die Umrüstanleitung sorgfältig, bevor Sie mit Ihrer Installation beginnen!

WOLF Umrüstset Flüssiggas für MGK-2-Baureihe**Hinweis**

Die Teillast - Wirkungsgrade verringern sich beim Betrieb mit Flüssiggas um ca. 0,5%, aufgrund der erhöhten minimalen Belastung.

1.1 Lieferumfang

Umrüstsatz Art.-Nr. 86 16 702 für MGK-2-170		
Nr.	Material	Stück
1	Parameterstecker für Flüssiggas P MGK-2-170	1
2	Parameterstecker für Erdgas E/H/LL/K MGK-2-170	1
3	Umrüsttypenschild	2
4	Umrüstanleitung	1

Umrüstsatz Art.-Nr. 86 16 703 für MGK-2-210		
Nr.	Material	Stück
1	Parameterstecker für Flüssiggas P MGK-2-210	1
2	Parameterstecker für Erdgas E/H/LL/K MGK-2-210	1
3	Umrüsttypenschild	2
4	Umrüstanleitung	1

Umrüstsatz Art.-Nr. 86 16 704 für MGK-2-250		
Nr.	Material	Stück
1	Parameterstecker für Flüssiggas P MGK-2-250	1
2	Parameterstecker für Erdgas E/H/LL/K MGK-2-250	1
3	Umrüsttypenschild	2
4	Umrüstanleitung	1

Umrüstsatz Art.-Nr. 86 16 705 für MGK-2-300		
Nr.	Material	Stück
1	Parameterstecker für Flüssiggas P MGK-2-300	1
2	Parameterstecker für Erdgas E/H/LL/K MGK-2-300	1
3	Umrüsttypenschild	2
4	Umrüstanleitung	1

Diese Anleitung ist vor Beginn von Montage, Inbetriebnahme oder Wartung von dem mit den jeweiligen Arbeiten beauftragten Personal zu lesen. Die Vorgaben, die in dieser Anleitung gegeben werden, müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten der Montageanleitung erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Fa. WOLF.

Für Montage, Inbetriebnahme und Wartung des Heizkessels muss qualifiziertes und eingewiesenes Personal eingesetzt werden.

Arbeiten an elektrischen Bauteilen (z.B. Regelung) dürfen lt. VDE 0105 Teil 1 nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden. Für Elektroinstallationsarbeiten sind die Bestimmungen der VDE/ÖVE und des örtlichen Elektro-Versorgungsunternehmens (EVU) maßgeblich.

Der Heizkessel darf nur innerhalb des Leistungsbereichs betrieben werden, der in den technischen Unterlagen der Fa. WOLF vorgegeben ist.

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Heizkessels umfasst den ausschließlichen Einsatz für Warmwasserheizungsanlagen gemäß DIN EN 12828.

Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen dürfen nicht entfernt, überbrückt oder in anderer Weise außer Funktion gesetzt werden. Der Heizkessel darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden.

Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend und fachmännisch behoben werden. Schadhafte Bauteile und Gerätekomponenten dürfen nur durch Original-WOLF-Ersatzteile ersetzt werden.

Diese Montageanleitung ist beim Betreiber aufzubewahren!

Symbole

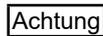
In dieser Beschreibung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet. Diese wichtigen Anweisungen betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



„Sicherheitshinweis“ kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefährdung oder Verletzung von Personen zu vermeiden und Beschädigungen am Kessel zu verhindern.



„Elektrischer Sicherheitshinweis“ kennzeichnet Gefahren durch elektrische Spannung



„Hinweis“ kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen am Kessel zu verhindern.

Allgemeine Sicherheitshinweise



Achtung: Vor Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.

Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.



Gefahr bei Gasgeruch

- Gashahn schließen.
- Fenster öffnen.
- Keine elektrischen Schalter betätigen.
- Offene Flammen löschen.
- Von außerhalb Gasversorgungsunternehmen und zugelassenen Fachbetrieb anrufen.



Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, Heizungsnotschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern



Gefahr bei Abgasgeruch

- Gerät ausschalten.
- Fenster und Türen öffnen.
- Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.

**Verbrühungsgefahr**

Heißes Wasser kann zu schweren Verbrühungen führen. Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen das Gerät unter 40°C abkühlen, alle Hähne schließen und ggf. Gerät entleeren.

**Verbrennungsgefahr**

Heiße Bauteile können zu Verbrennungen führen. Vor Arbeiten am geöffneten Gerät dieses unter 40 °C abkühlen oder geeignete Handschuhe benutzen.

**Gefahr durch wasserseitigen Überdruck**

Wasserseitiger Überdruck kann zu schweren Verletzungen führen. Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen das Gerät unter 40°C abkühlen, alle Hähne schließen und ggf. Gerät entleeren.

Hinweis: Fühler und Sensoren können wassersitzend ausgeführt und somit druckbeaufschlagt sein.

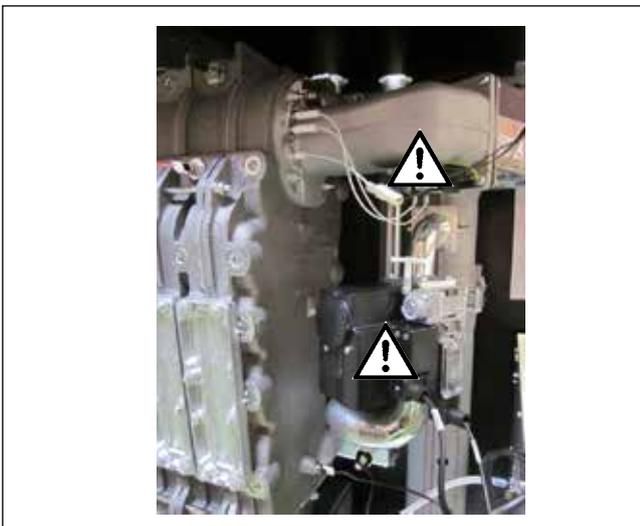


Bild: Zündtrafo, Hochspannungs-Zünderlektrode, Gaskombiventil, Gasdruckwächter, Ventilator, Brennkammer
Gefahr durch elektrische Spannung, Gefahr von Vergiftung und Explosion durch ausströmendes Gas, Gefahr von Verbrennung durch heiße Bauteile.



Bild: Steuerungskasten
Gefahr durch elektrische Spannung

Allgemeine Hinweise



Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden. Regelmäßige Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original Wolf Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und lange Lebensdauer Ihres Gerätes von entscheidender Bedeutung.

Wir empfehlen daher einen Wartungsvertrag mit Ihrer Fachhandwerkerfirma abzuschließen.

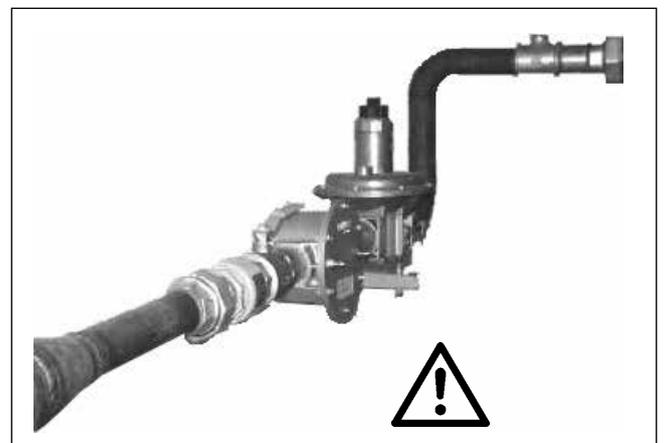


Bild: Gasanschluss: Gefahr von Vergiftung und Explosionsgefahr durch ausströmendes Gas

Recycling und Entsorgung



Keinesfalls über den Hausmüll entsorgen!



FR
Cet appareil,
ses accessoires,
piles et cordons
se recyclent

REPRISE
À LA LIVRAISON



OU

À DÉPOSER
EN MAGASIN



OU

À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE



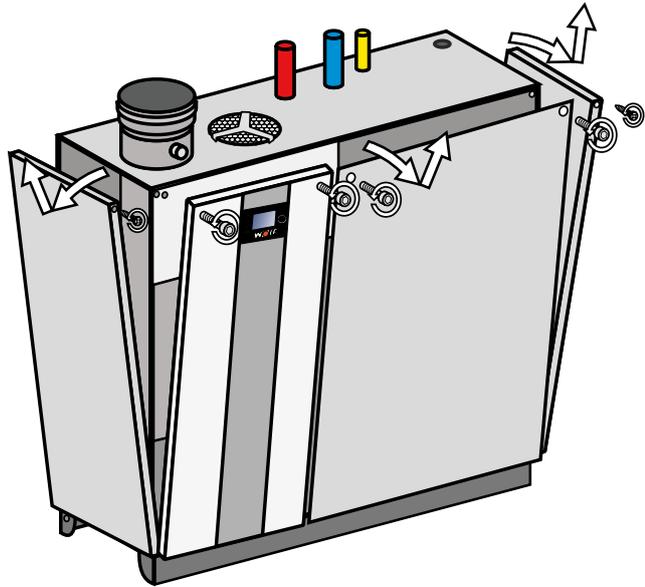
Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

- ▶ Gemäß Abfall-Entsorgungsgesetz folgende Komponenten einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung über entsprechende Annahmestellen zuführen:
 - Altes Gerät
 - Verschleißteile
 - Defekte Bauteile
 - Elektro- oder Elektronikschrott
 - Umweltgefährdende Flüssigkeiten und ÖleUmweltgerecht heißt getrennt nach Materialgruppen um eine möglichst maximale Wiederverwendbarkeit der Grundmaterialien bei möglichst geringer Umweltbelastung zu erreichen.
- ▶ Verpackungen aus Karton, recycelbare Kunststoffe und Füllmaterialien aus Kunststoff umweltgerecht über entsprechende Recycling-Systeme oder Wertstoffhöfe entsorgen.
- ▶ Jeweilige landesspezifische oder örtliche Vorschriften beachten.

4.1 Verkleidung demontieren

Frontverkleidung öffnen

- ▶ 2 Schrauben an der rechten Kesselverkleidung entfernen
- ▶ Rechte Kesselverkleidung nach vorne kippen und nach oben abnehmen.

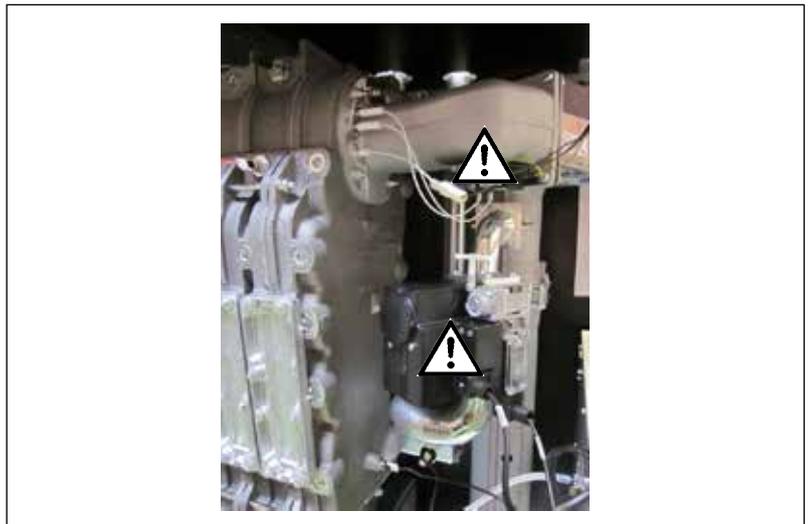


In umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Verbrennungsgefahr



Verschiedene Bauteile können sehr heiß sein, diese Abkühlen lassen oder Handschuhe anziehen, es besteht Verbrennungsgefahr.



4.2 CO₂ Voreinstellung

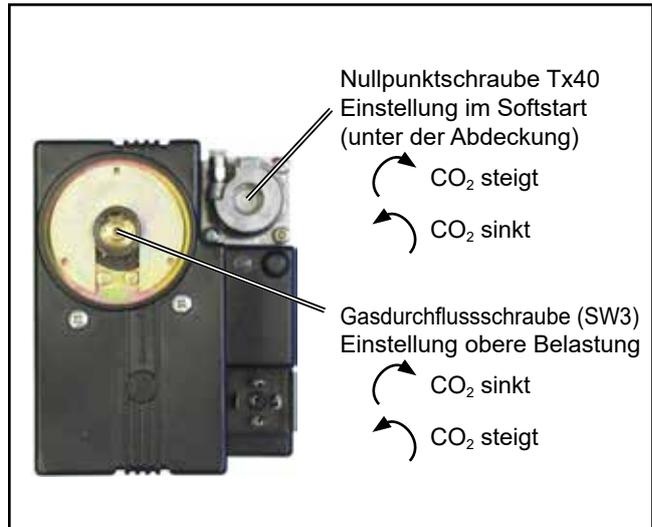
Bei MGK-2 170-300 gibt es kein extra Flüssiggasventil. Nur bei MGK-2-130!

- ▶ CO₂ Werte mit angeschlossenem Flüssiggas mit dem Erdgas Parameterstecker wie folgt verändern:
- ▶ Mit Schornstiefegerfunktion auf obere Belastung fahren und CO₂ = 10,5% ± 0,2% einstellen
- ▶ Mit Schornstiefegerfunktion auf untere Belastung fahren und CO₂ = 12,5% ± 0,2% einstellen

Wenn mit dem Erdgasparametersatz kein Start möglich ist, dann kann am Gaskombiventil zunächst folgende Grundeinstellung durchgeführt werden:

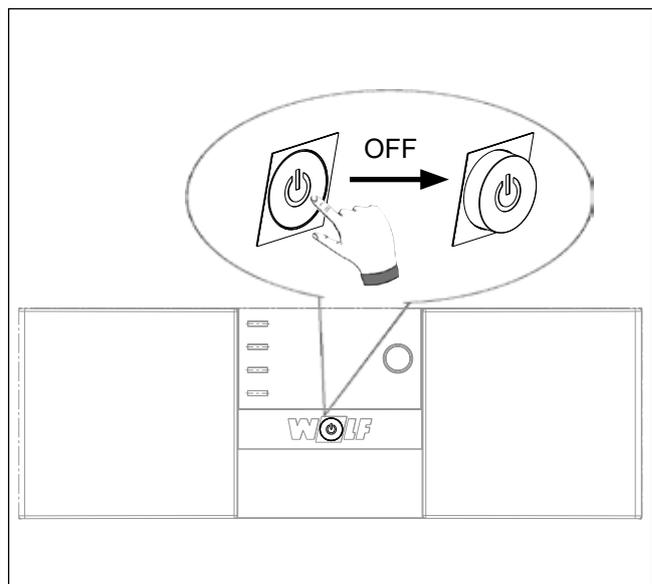
Von Anschlag gegen UZS aufdrehen

	Gasdurchflussschraube	Nullpunktschraube
MGK-2-170	1¼	1¼
MGK-2-210	1¼	1¾
MGK-2-250	1	2
MGK-2-300	¾	2¼



4.3 Parameterstecker wechseln

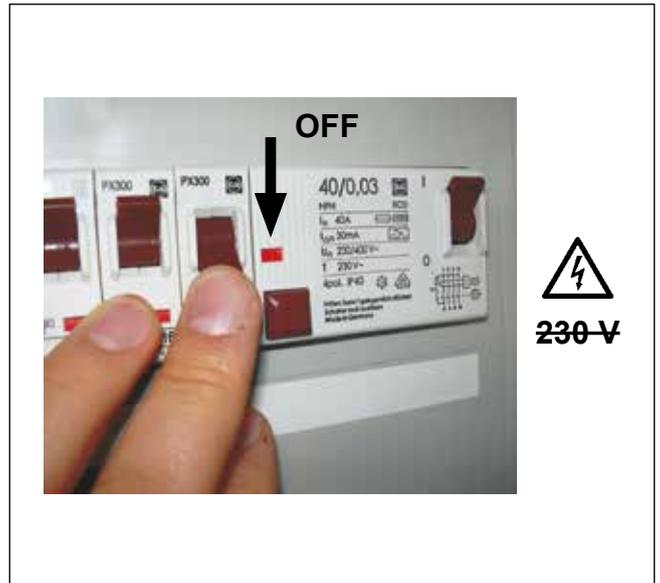
- ▶ Kessel am Betriebsschalter außer Betrieb nehmen.



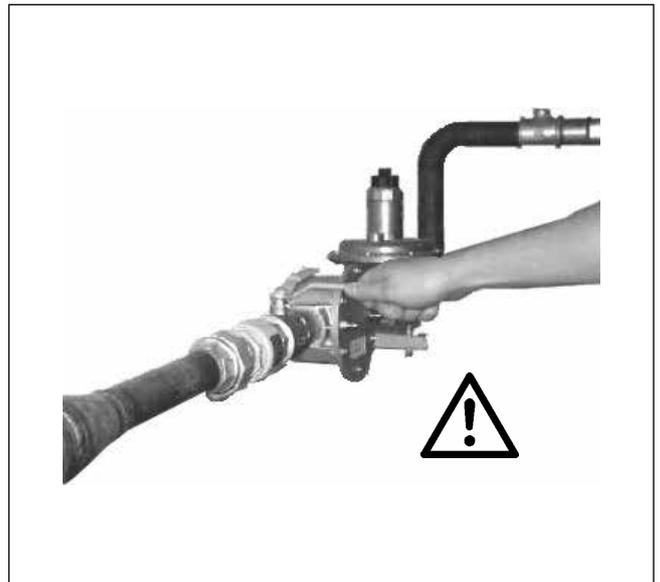


An den Netzanschlussklemmen des Gerätes liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebschalter elektrische Spannung an.

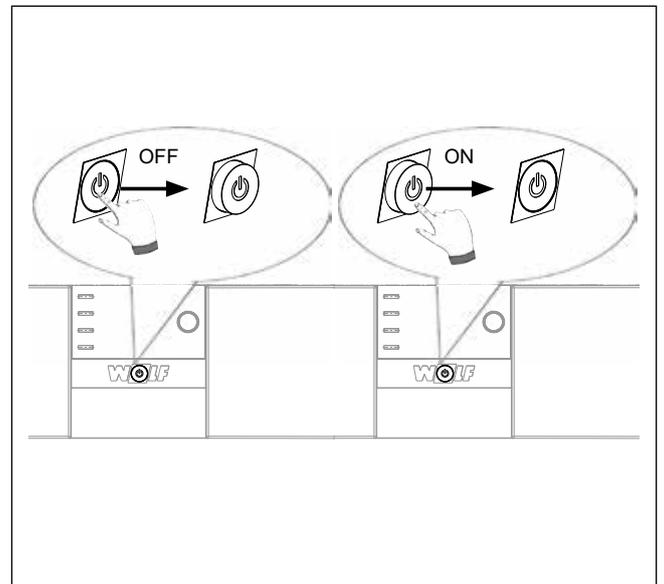
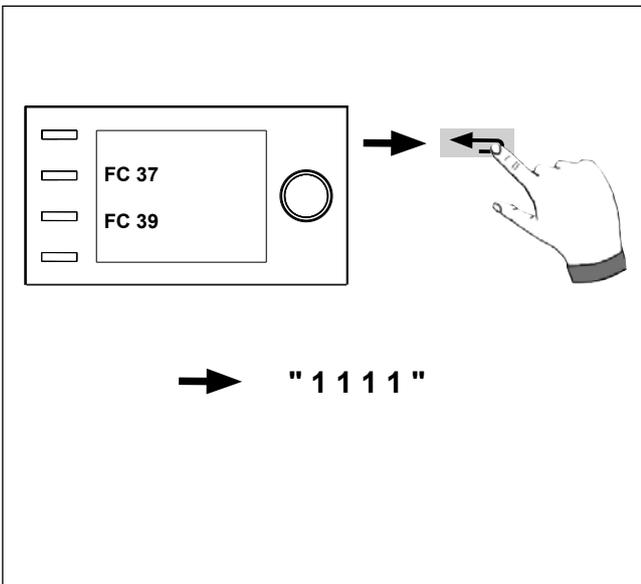
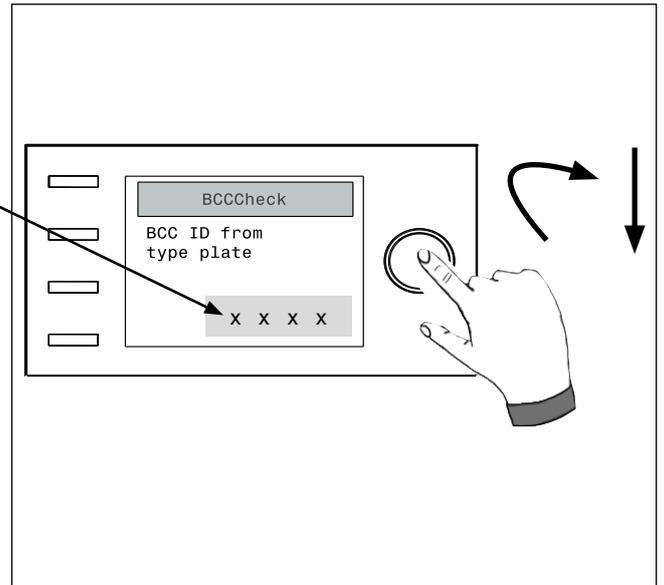
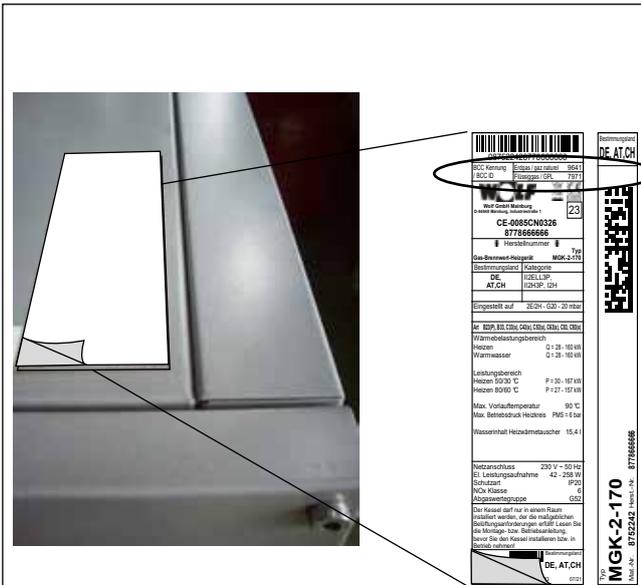
- Anlage spannungsfrei machen, es besteht sonst die Gefahr des elektrischen Schlags mit Todesfolge.



Bauseitigen Gashahn schließen, es besteht sonst Erstickungs- oder Explosionsgefahr.



4 Umstellung von Erdgas E, H, LL, K (G20, G25, G25.3) auf Flüssiggas P (G31)



4.4 CO₂-Werte überprüfen und gegebenenfalls einstellen

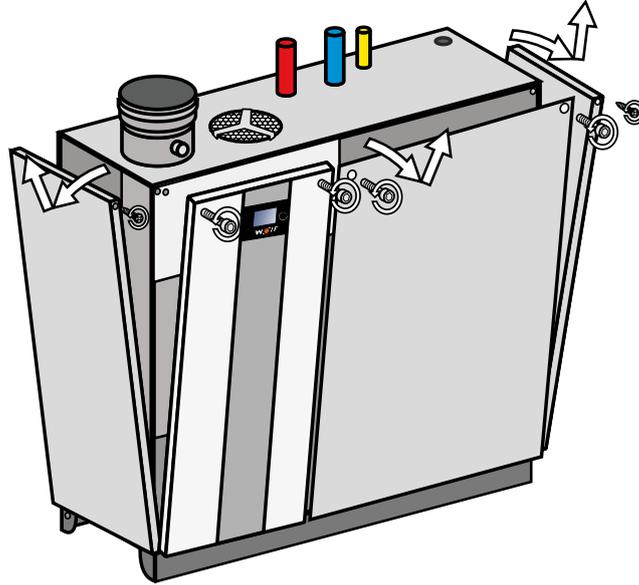
Gasart		Untere Belastung	CO ₂ Sollwert	Obere Belastung
Flüssiggas (G31)	MGK-2-170	35%	CO ₂ = 11,8 ± 0,5	CO ₂ = 11,3 ± 0,5
	MGK-2-210	30%	CO ₂ = 11,3 ± 0,5	CO ₂ = 11,3 ± 0,5
	MGK-2-250	27%	CO ₂ = 11,5 ± 0,5	CO ₂ = 11,3 ± 0,5
	MGK-2-300	25%	CO ₂ = 11,8 ± 0,5	CO ₂ = 11,3 ± 0,5

CO ≤ 100ppm

5.1 Verkleidung demontieren

Frontverkleidung öffnen

- ▶ 2 Schrauben an der rechten Kesselverkleidung entfernen
- ▶ Rechte Kesselverkleidung nach vorne kippen und nach oben abnehmen.

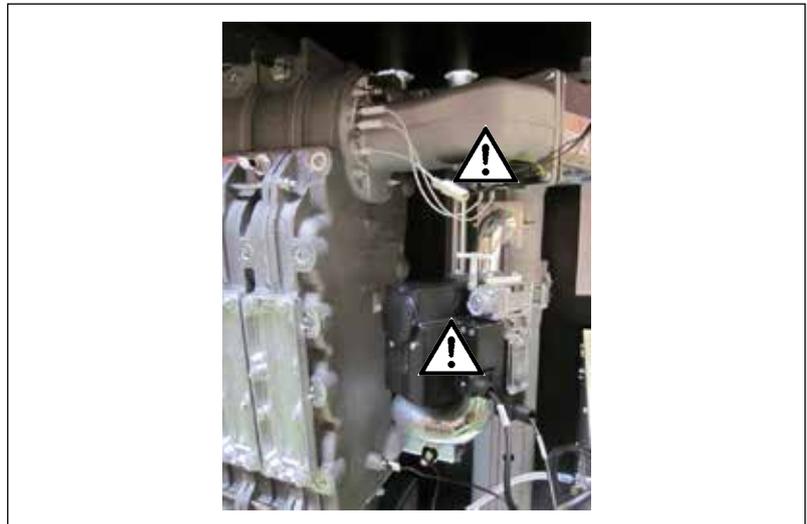


In umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Verbrennungsgefahr

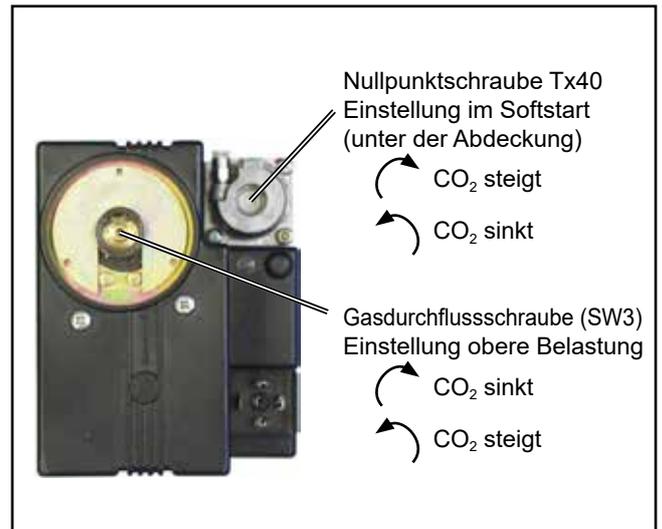


Verschiedene Bauteile können sehr heiß sein, diese Abkühlen lassen oder Handschuhe anziehen, es besteht Verbrennungsgefahr.

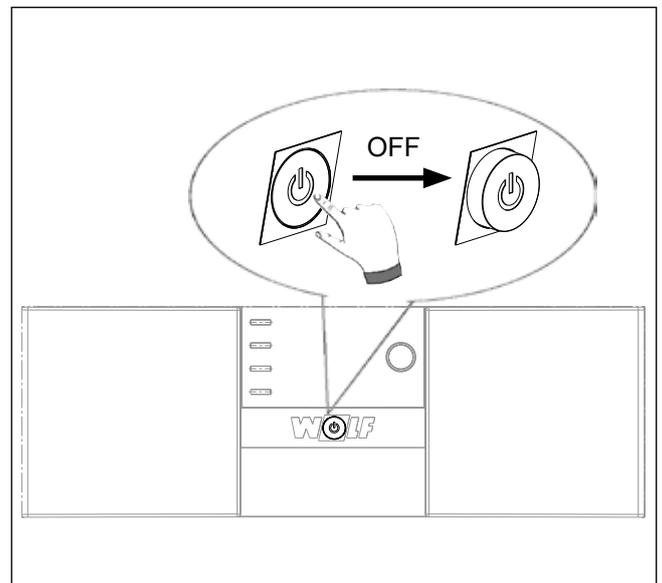


5.2 CO₂ Voreinstellung

- ▶ CO₂ Werte mit angeschlossenem Erdgas mit dem Flüssiggas Parameterstecker wie folgt verändern:
- ▶ Mit Schornsteinfegerfunktion auf obere Belastung fahren und CO₂ = 9,5% ± 0,2% einstellen
- ▶ Mit Schornsteinfegerfunktion auf untere Belastung fahren und CO₂ = 10,0% ± 0,2% einstellen

**5.3 Parameterstecker wechseln**

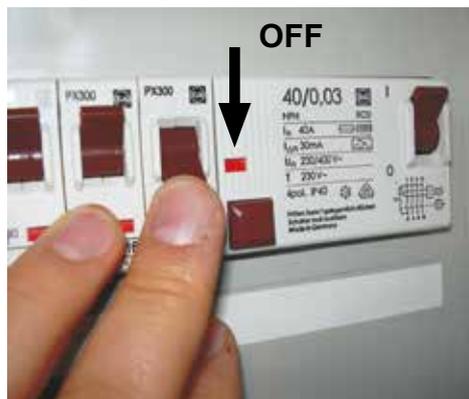
- ▶ Kessel am Betriebsschalter außer Betrieb nehmen.



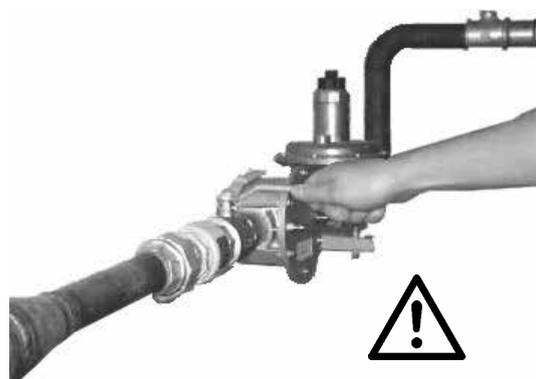


An den Netzanschlussklemmen des Gerätes liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebschalter elektrische Spannung an.

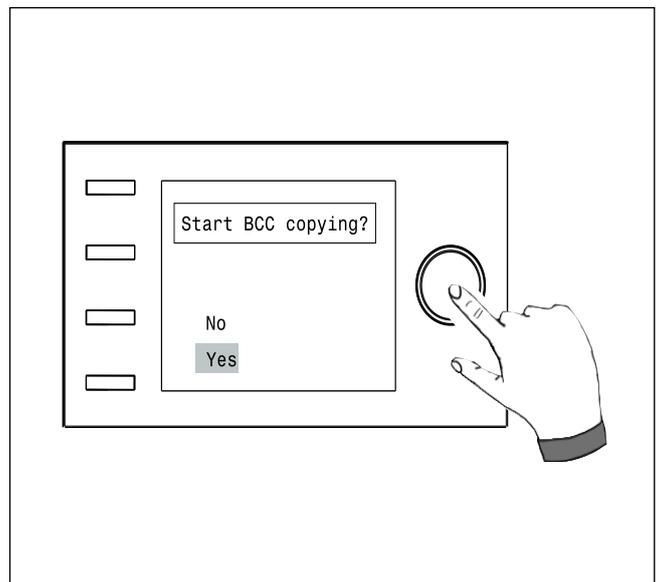
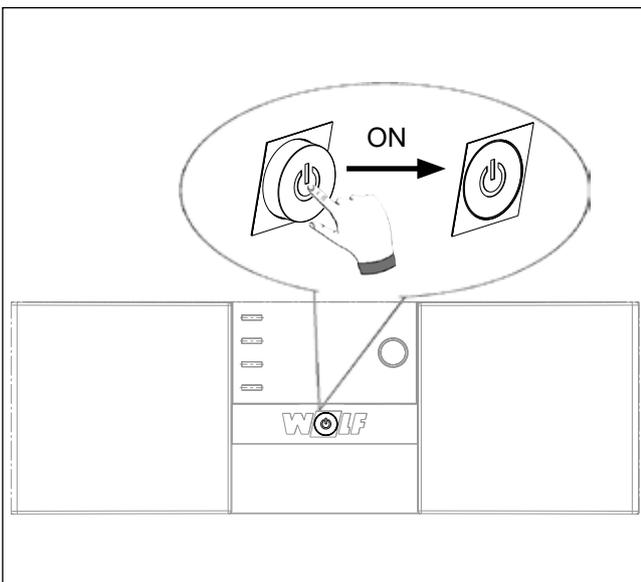
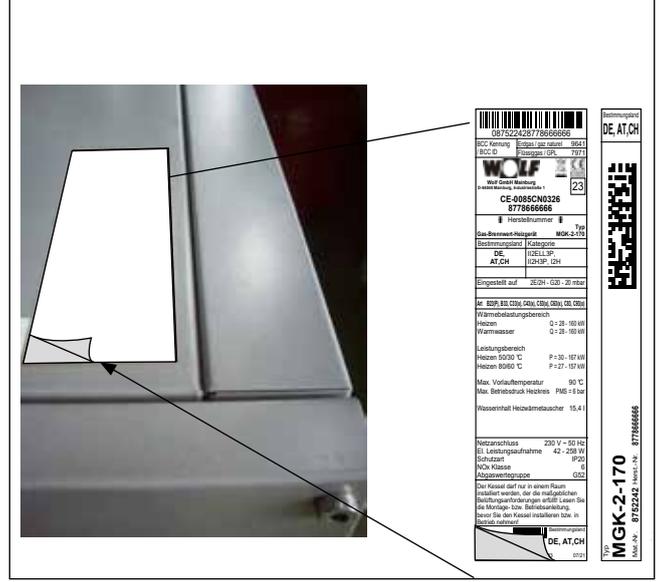
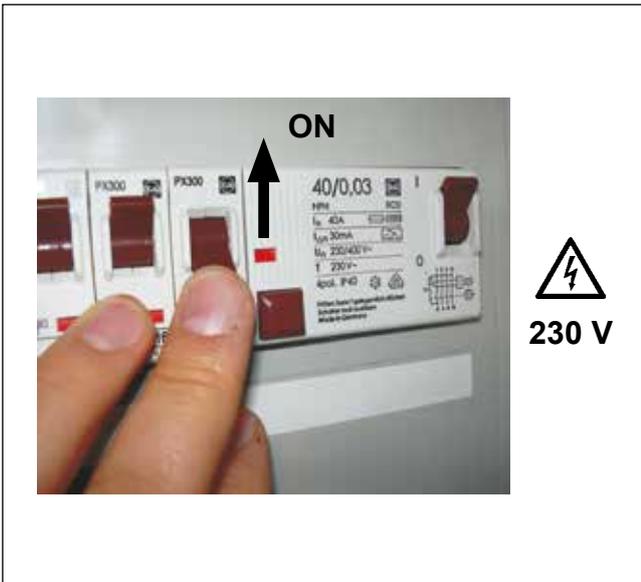
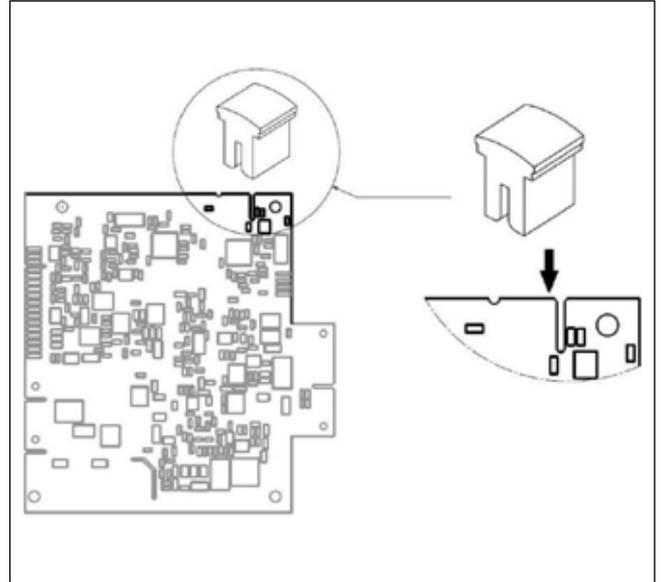
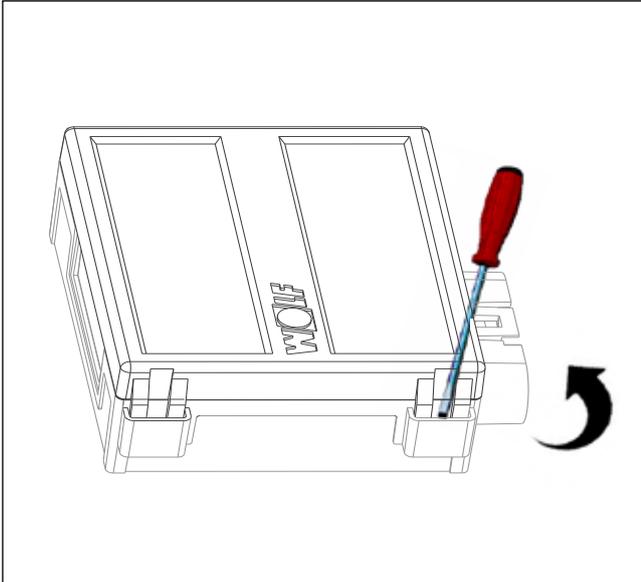
- ▶ Anlage spannungsfrei machen, es besteht sonst die Gefahr des elektrischen Schlags mit Todesfolge.



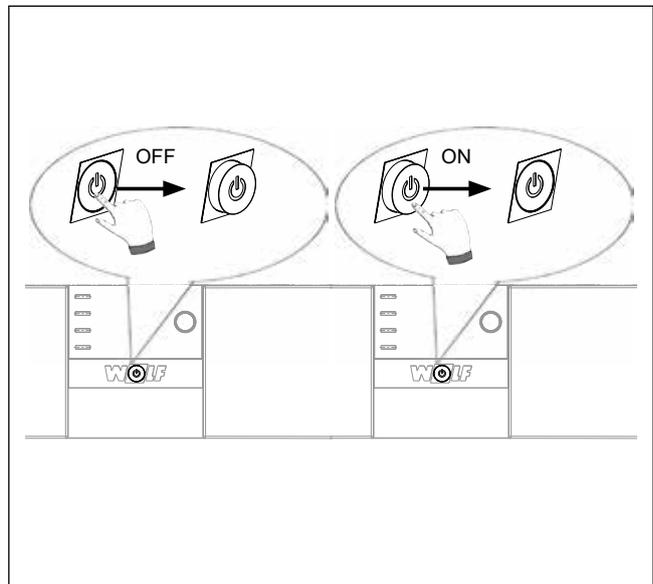
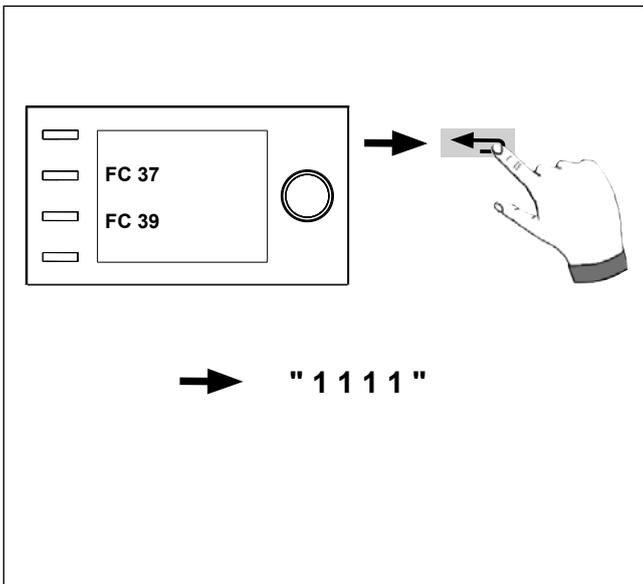
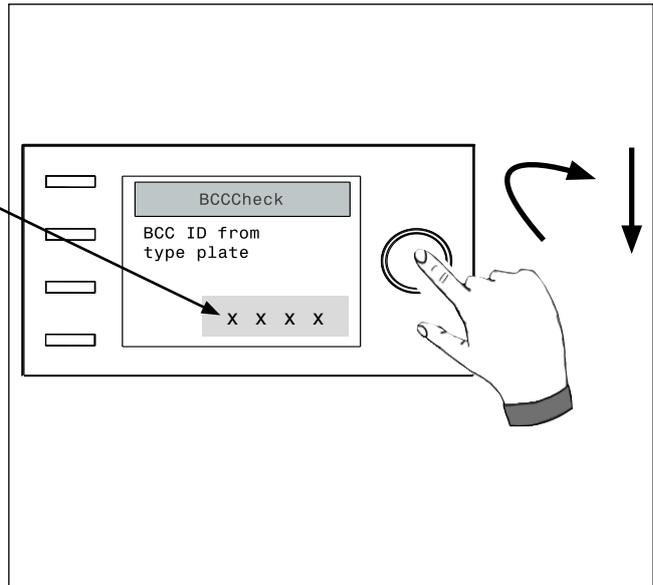
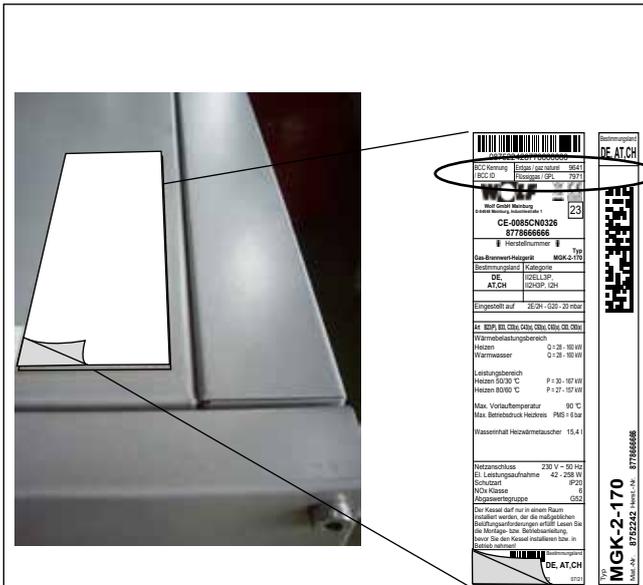
Bauseitigen Gashahn schließen, es besteht sonst Erstickungs- oder Explosionsgefahr.



► Parameterstecker tauschen.



5 Umstellung von Flüssiggas P (G31) auf Erdgas E, H, LL, K (G20, G25, G25.3)



5.4 CO₂-Werte überprüfen und gegebenenfalls einstellen

CO ₂ Einstellung für Erdgas E/H/LL	Obere Belastung Q _{max} .	Untere Belastung Q _{min} .
Gerät offen	9,2% ± 0,2% (5,0% O ₂)	9,0% ± 0,2% (5,2% O ₂)
Gerät geschlossen	9,3% ± 0,3% (4,9% O ₂)	9,1% ± 0,3% (5,1% O ₂)